

Frauen stärken ihre Fähigkeiten und machen sich für die Berufswelt fit

KIRCHDORF. In der Frauenberatungsstelle „berta“ widmet sich die Diplomierte Sozialpädagogin (FH) Susanne Rettig der „Beruflichen Laufbahnberatung“. Dieses Angebot können Frauen jeden Alters und jeder Herkunft kostenlos nutzen.

Frau und Arbeit ist ein zentrales Thema, warum Beratungsstellen eingerichtet werden. „Ziel meiner Beruflichen Laufbahnberatung ist es, die Frauen zu stärken und sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, erklärt Rettig. Außerdem solle auch die Gleichbehandlung sichergestellt werden. Fakt ist, dass Frauen für die gleiche Arbeit weiterhin viel weniger verdienen als Männer. Zudem entscheidet sich ein Großteil der Mädchen noch immer für die drei gängigsten Lehrberufe Verkäuferin, Friseurin und Bürokauffrau.

Der Mut, zu Neuem und Unbekanntem „Ja!“ zu sagen

„Es fällt auf, dass Berufe mit hohem Frauenanteil schlechter bezahlt sind. Mädchen müssen dazu motiviert werden, handwerkliche und technische Berufe zu ergreifen“, sagt die Expertin. Die Berufliche Laufbahnberatung richtet



In bis zu acht Einheiten arbeitet Susanne Rettig mit den Frauen an deren Stärken und Fähigkeiten.

sich vor allem auch an Wiedereinsteigerinnen. Viele Frauen sind durch die Geburt und Erziehung der Kinder oft jahrelang daheim. „Danach haben sie teilweise Schwierigkeiten, wieder in den Beruf zurückzukehren. Das Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten sinkt und Teilzeitarbeit ist im Betrieb oft nicht möglich“, weiß Rettig. An diesem Punkt setzt die Berufliche Laufbahnberatung an. „Wichtig ist, dass die Frau sich mit sich selbst auseinandersetzen

möchte und die Bereitschaft zur Veränderung und Mitarbeit mitbringt“, erklärt die Beraterin.

„**Die Frau muss die Bereitschaft zur Veränderung und Mitarbeit mitbringen!**“

SUSANNE RETTIG

Ob ein Berufswechsel, eine Stundenreduzierung oder ein Aufstieg die Lösung ist, ergibt sich bei den sechs bis acht wöchentlichen Ge-

sprächsterminen. „Die erste Einheit ist ein Selbstfindungsprozess. Durch Übungen finden wir die Stärken und Fähigkeiten der Frau heraus und legen ein klar definiertes Ziel fest“, so Rettig. In den weiteren Einheiten werden die bisherigen Tätigkeiten beleuchtet, Kompetenzen gefestigt, Werte festgelegt, das Umfeld und die Kinderbetreuung abgeklärt. „Danach kommt die spannende Frage, ob der gewählte Beruf zu einem passt, ob man einen neuen erlernen soll oder ob eine Zusatzausbildung nötig ist und welche Förderungen es gibt“, sagt die Expertin.

Rettig hat für ihre Zusatzqualifikation einen 14-monatigen Lehrgang absolviert, der speziell für Berater in Frauenberatungsstellen und des Arbeitsmarktservice konzipiert ist.

Berufliche Laufbahnberatung:

Kostenloses und qualifiziertes Angebot der Frauen- und Mädchenberatungsstelle „berta“ in Kirchdorf, Pfarrhofgasse 2, Terminvereinbarung unter Tel. 07582/51767, Hp: www.frauenberatung-kirchdorf.at
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9-12 Uhr, Di 14-18 Uhr, Do 14-17 Uhr